

AARBERGEN

Strukturanalyse der Gemeinde

Vielfalt leben mit Tradition

Aarbergen liegt in der Mittelgebirgslandschaft des westlichen Untertaunus im Rheingau-Taunus-Kreis. Das Gemarkungsgebiet wird landschaftlich durch das mittlere Aartal mit Seitentälern, Wiesen und Wäldern geprägt. Die Gemarkungsfläche besteht zu mehr als 40 % aus Wald. Die Gemeinde umfasst die Ortsteile Kettenbach, Michelbach, Hausen über Aar, Rückershausen, Panrod und Daisbach. Bereits im 17. Jhd. wurde hier die „Michelbacher Hütte“ zur Weiterverarbeitung von Roheisen gegründet. Ende des 19. Jhd. erwarb sie der Frankfurter Architekt Adam Passavant; mit dessen Namen die Gemeinde bis heute verbunden ist (Aco Passavant Guss GmbH, Aqseptence Group GmbH). Die Entwicklung hatte maßgeblichen Einfluss für die Gemeinde Aarbergen als Gewerbe- und Wohnstandort.

Attraktive Wohngemeinde

Aarbergen ist eine Wohnsitz- und Fremdenverkehrsgemeinde, die sich wegen der äußerst günstigen Lage inmitten des Naturparks Rhein-Taunus besonders für ruhesuchende, erholungsbedürftige Naturliebhaber anbietet. Aarbergen liegt direkt an der B 54. Nach Wiesbaden sind es ca. 30 km, nach Taunusstein ca. 18 km und nach Limburg ca. 20 km. Der nächste Autobahnanschluss (A 3 Köln – Frankfurt – Würzburg) ist rund 19 km entfernt. Nach Frankfurt am Main und zum Flughafen Frankfurt/Main sind es ca. 60 km. Von allen Ortsteilen verkehren regelmäßig Buslinien nach Wiesbaden, Limburg und Bad Schwalbach. Darüber hinaus gibt es Schulbus- und verschiedene Rufbusverbindungen, auch innerhalb der Gemeinde.

Baugrundstücke in verschiedenen Ortsteilen (Verkaufspreis verringert sich pro Bauplatz je Kind bis zum vollendeten 16. Lebensjahr um 5.000,00 € pauschal) stehen zur Verfügung. Aarbergen verfügt über zwei Kindergärten (mit Krippengruppen bereits schon ab 1 Jahr), eine betreute Ganztagsgrundschule, eine Freie Schule, eine Gesamtschule mit Gymnasialzweig sowie eine Musikschule. Freizeitaktivitäten werden u. a. bei insgesamt ca. 100 Vereinen, angefangen von Sport-, über Musik- zu Kulturvereinen angeboten. Besonders hervorzuheben ist u.a. das beheizte Passavant Waldschwimmbad mit einer 46 m langen Wasserrutsche, der durchgehende Aartalradweg sowie der Aarhöhenweg von Taunusstein bis Diez, 70 km Wanderwege innerhalb des Gemeindegebietes, einen Adventuregolfplatz (Minigolf der etwas anderen Art), ein Segelflugplatz und eine Moto-Cross Strecke. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen u.a. die Fachwerkkirche in Daisbach, die Wehrkirche mit der 12-armigen Apostellinde in Michelbach, der Sauerbrunnen in Rückershausen und nicht zuletzt das wunderschöne Aartal.

Zur ärztlichen Grundversorgung gehören vier allgemeinmedizinische Praxen, zwei Zahnarztpraxen, zwei Apotheken sowie verschiedene therapeutische Praxen. In ruhiger Lage oberhalb von Aarbergen Michelbach liegt das DRK Seniorenzentrum Aarbergen mit 66 Pflegeplätzen sowie ein „SeniorenWotel“ mit 12 Wohnungen.

Zuletzt hatte Aarbergen rund 6.340 Einwohner (ohne Nebenwohnsitze), 1,7 % mehr als 1987. Die wichtigsten Auspendlerorte sind Wiesbaden, Taunusstein, Frankfurt und Bad Schwalbach.

Abnahme der Beschäftigten im Produktionsbereich – Zunahme bei Dienstleistungen

Im Produzierenden Gewerbe verringerte sich seit Ende der 80er Jahre die Zahl der Beschäftigten um rund 1.500 auf zuletzt rund 650. Im Dienstleistungssektor kamen im gleichen Zeitraum dagegen einige hundert Arbeitsplätze u.a. bei sieben High-Tech-Firmen mit dem Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnologie hinzu. Zwischen 1987 und 2011 stieg der Dienstleistungsanteil von 10 % auf 28 %. Die Produktionsbereiche werden derzeit von Aqseptence Group GmbH und durch die Aco Passavant Guss GmbH geprägt. Die Aco Passavant Guss GmbH investiert aktuell mehrere Millionen in die Modernisierung des ACO-Werk „Michelbach Hütte“. Die Geschäftstätigkeiten umfassen Produkte und Dienstleistungen der Entwässerungs-, Abscheide- und Gießereitechnik. Die Erzeugnisse werden weltweit exportiert.

Gewerbeflächen

Innerhalb der Gemeinde Aarbergen sind 10 ha Gewerbefläche und Gewerbeflächenreserve verfügbar.

Im Bereich der B 54 und der Landesstraße L 3031(Scheidertalstraße) in den Ortsteilen Kettenbach und Michelbach, als gemeinsames Unterzentrum, befindet sich, verkehrsgünstig gelegen, das neue Rathaus der Gemeinde Aarbergen. Hier ist auch ein Nahversorgungszentrum entstanden. Das Nahversorgungszentrum verfügt über einen Lebensmitteldiscounter, einen Drogeriemarkt, einen Textildiscounter und eine Bankfiliale. Unweit davon existiert ein Vollsortimenter-Supermarkt mit Getränkemarkt, ein weiterer Discounter, ein Getränkemarkt sowie eine Eisdiele.

AARBERGEN

Ansprechpartner und Strukturdaten

Gemeindevorstand der
Gemeinde Aarbergen
Rathausstraße 1
65326 Aarbergen

Herr Bürgermeister Matthias Rudolf
Telefon: +49 (0)6120/27-20
Telefax: +49 (0)6120/27-44
e-mail: matthias.rudolf@aarbergen.de
<http://www.aarbergen.de>

Herr Alexander Lorch
Telefon: +49 (0)6120/27-35
e-mail: alexander.lorch@aarbergen.de

Kreiswirtschaftsförderung Rheingau-Taunus
Herr Achim Staab
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach
Telefon: +49 (0)6124/510-487
Telefax: +49 (0)6124/510-18487
e-mail: achim.staab@rheingau-taunus.de
<http://www.rheingau-taunus.de>
www.facebook.com/RheingauTaunusKreis

Kreisstatistik
Frau Jennifer Brötz
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach
Telefon: +49 (0)6124/510-451
Telefax: +49 (0)6124/510-18451
e-mail: jennifer.broetz@rheingau-taunus.de

Einwohner 25.05.1987 30.09.2020 Veränderung 1987-2020	6.236 6.340 +104 (+1,7 %)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 30.06.1987 30.06.2019 Veränderung 1987-2019	2.299 1.133 -1.166 (- 50,7 %)
Kaufkraft 2019	22.382 €/Einw., 93,3 % (D = 100 %)
Hebesätze 2020 Gewerbesteuer Grundsteuer A Grundsteuer B	400 % 450 % 450 %
Gewerbesteueranteil (an den Steuereinnahmen 2019; netto)	%
Verkehrsanbindung	ca. 19 km zur A 3 Anschlussstelle Bad Camberg ca. 20 km nach Taunusstein und Limburg ca. 30 km nach Wiesbaden ca. 60 km nach Frankfurt und zum Flughafen Frankfurt/Main
*) entspricht weitgehend den Arbeitsplätzen vor Ort, ohne Selbständige, Beamte und geringfügig Beschäftigte Quellen: Kreisstatistik Rheingau-Taunus, Hessisches Statistisches Landesamt, GfK Marktforschung	